Fachoberschule für Tourismus

Recht und Tourismusgesetzgebung – Klasse 5

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann
1. mit Rechtsquellen, besonders jenen im Tourismussektor, autonom umgehen, sie interpretieren und an Fallbeispielen anwenden.
2. Sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern.
3. Die wichtigsten Bestimmungen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, die für Unternehmer und Bürger von besonderer Bedeutung sind, überblicken und anwenden.
4. Die Stärken und Schwächen der verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Regelungen analysieren und die Auswirkungen auf den Einzelnen, den Arbeitsmarkt und die Umwelt aufzeigen.

FERTIGKEITEN	KENNTNISSE	KOMPETENZ	TEILKOMPETENZEN METHOD.-DIDAKTISCHE HINWEISE	INHALTE	ANREGUNGEN/ QUERVERWEISE	ZEITRAUM IN UE
Die Aufgaben und Organe der wichtigsten internationalen Organisationen beschreiben	Zusammensetzung und ‚Aufgaben internationaler Organisationen	2,3,4	Die Schüler*innen erhalten einen Überblick über die Vielzahl der internationalen Organisationen. Sie kennen den Aufbau, die Aufgaben und die Ziele einiger internationaler Organisationen und auch einige internationale Verträge.	● UNO ● IWF ● WTO/GATT/GATS/TRIPS ● Welttourismusorganisation	● Aktuelle Zeitungsartikel ● Menschenrechte und Tourismus	4
Die geschichtliche Entwicklung der Europäischen Union darstellen, die Zusammensetzung und Aufgaben ihrer Organe unterscheiden, die Bedeutung des EU-Rechts erfassen.	Europäische Union	2,3,4	Sie Schüler*innen können die geschichtliche Entwicklung der EU beschreiben und die wichtigsten Verträge inhaltlich und zeitlich zuordnen; sie kennen die Zusammensetzung und Aufgaben der wichtigsten Organe, die Rechtsquellen der EU und erkennen die Notwendigkeit dieser übernationalen Organisation.	● Entstehungsgeschichte der EU ● die vier Freiheiten in der EU ● EU-Verträge ● EU-Organe ● Die Rechtsquellen ● Wirtschafts- und Währungsunion ● andere wichtige Tätigkeitsbereiche der EU	● Aktuelle Zeitungsartikel ● Besuch des Info-Point Europa	10
Die Grundprinzipien der Verfassung aufzeigen, die Zusammensetzung und Aufgaben der wichtigsten Staatsorgane beschreiben.	Aufbau der Italienischen Republik	1,2,3	Die Schüler*innen wissen, wie die italienische Verfassung aufgebaut ist; sie erkennen, wie die Grundprinzipien der Verfassung die Gesellschaft prägen und kennen die Grundrechte und Grundpflichten der Staatsbürger. Sie können die wichtigsten Staatsorgane, deren Zusammensetzung und Aufgaben beschreiben und deren Wichtigkeit im politischen Alltag erläutern. .	● Entstehung der Verfassung ● Aufbau der Verfassung ● Grundprinzipien ● Einige Rechte und Pflichten der Bürger ● Die wichtigsten Verfassungsorgane	Geschichtlicher Hintergrund der Entstehung der Verfassung	20
Die geschichtliche Entwicklung der Autonomie darstellen, die Bedeutung der Autonomie für den Minderheitenschutz erfassen, die Organe des Landes und deren Aufgaben beschreiben.	Grundzüge des Autonomierechts der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol	1,2,3	Die Schüler*innen kennen die wesentlichen Etappen zur Entwicklung der Südtirol-Autonomie. Sie kennen die einzelnen Organe der Region Trentino-Südtirol und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, deren Zusammensetzung und Aufgaben. Die Schüler*innen kennen die Gesetzgebungskompetenzen des Landes Südtirol im Rahmen der Südtirol-Autonomie.	● Gruber-De Gasperi-Abkommen ● 1. Autonomiestatut ● 2. Autonomiestatut und nachfolgende Änderungen ● Region ● Autonome Provinz Bozen ● Sonderbestimmungen des Autonomiestatutes	Aktuelle Zeitungsartikel Besuch des Landtags	5
Zusammensetzung und Aufgaben öffentlicher und privater Tourismusorganisationen beschreiben.	Öffentliche und private Tourismusorganisationen	2,3	Die Schüler*innen erkennen die Bedeutung der verschiedenen Organisationen innerhalb des Tourismussektors und die Zuständigkeiten und Arbeitsweise von Staat, Region, Land und Gemeinde.	● Ministerium, aut. Provinzen/Regionen: Zuständigkeit und Zusammenarbeit im Tourismusbereich ● Staat-Regionen-Konferenz, Komitee für Tourismuspolitk ● Gemeinde: Zuständigkeit ● Ministerium Tourismusverein / -verband, ● IDM, ENIT, ACI, Touring Club Italia, CAI-AVS	Einladung eines Referenten	8

Ziele, Maßnahmen und Voraussetzungen der diversen Förderungen im Tourismussektor erfassen.	Fördermaßnahmen im Tourismussektor	1,4	Die Schüler*innen erkennen die Lenkungsfunktion für den Tourismussektor, die durch die Fördermaßnahmen des Staates, der EU und des Landes erfolgt. Sie können die verschiedenen Förderungen im Tourismussektor beschreiben.	Fonds und Fördermaßnahmen des italienischen Staates, der Provinz Bozen und der EU (Kofinanzierung)		4
Die wichtigsten Regelungen zum Schutz der Kultur und der Umwelt benennen und deren Wirkungen erklären.	Kultur- und Umweltschutz, Globalisierungsproblematik: qualitatives und quantitatives Wachstum	1,2,4	Die Schüler*innen kennen die wichtigsten staatlichen und lokalen Regelungen zum Umwelt- und Kulturschutz und erfassen deren Möglichkeiten. Sie können das quantitative vom qualitativen Wirtschaftswachstum unterscheiden und können die Vor- und Nachteile der Globalisierung erkennen.	● Prinzipien der Umweltpolitik ● Prinzipien im italienischen Umweltkodex 2006 ● Instrumente der Umweltpolitik ● quantitatives Wachstum – BIP ● Nachhaltigkeit ● Wohlstandsindikatoren ● Globalisierter Wettbewerb ● Weltkultur- und Weltnaturerbe ● Denkmal- und Ensembleschutz	Recherche in Medien, Aktuelles, interaktive Beiträge, Einladung eines Referenten zum Thema Nachhaltigkeit insbesondere im Tourismusbereich	6
Die wichtigsten rechtlichen Regelungen des E-Commerce darstellen und auf Fallbeispiele anwenden.	E-Commerce	1,2	Die Schüler*innen kennen die wichtigsten rechtlichen Regelungen des E-Commerce und können diese auf konkrete Fallbeispiele anwenden.	● elektronischer Handel in der EU ● Schutz des Verbrauchers ● Gewährleistungsrecht ● elektronisches Vertragsrecht		7
Die grundlegenden Regelungen des Verbraucherschutzes erfassen und anwenden.	Internationaler, europäischer und nationaler Verbraucherschutz	1,2,3,4	Die Schüler*innen kennen die grundlegenden Rechte eines Verbrauchers und des Touristen. Sie kennen die Aufgaben und Hilfestellungen der Verbraucherschutzorganisation.	● EU-Richtlinie zum Verbraucherschutz ● *Codice del Consumo* 2005 ● Schutz des Touristen laut staatlichem Gesetz / EU-Regelung ● EU-Wettbewerbsrecht	Einladung eines Referenten der Verbraucherschutzzentrale	14